



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# Auftaktveranstaltung der Jugendbauhütte Baden-Württemberg in Esslingen am Neckar

08.07.2019

Die erste Jugendbauhütte in Baden-Württemberg wurde heute von Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Professor Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Ingo Rust, Finanzbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar, Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, sowie Professor Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung, feierlich im Alten Rathaus in Esslingen am Neckar eröffnet.

Staatssekretärin Katrin Schütz, die das Projekt von Beginn an persönlich eng begleitete, betonte die Bedeutung der Jugendbauhütte für das Land: „Erfolgreiche Denkmalpflege setzt voraus, dass auch traditionelle Handwerksfertigkeiten beherrscht werden. Die Jugendbauhütte bietet jungen Menschen die Chance, die Techniken am Original anzuwenden und Klarheit über die eigenen Fähigkeiten und beruflichen Neigungen zu gewinnen. Das verankert die Belange der Denkmalpflege nachhaltig in der Gesellschaft und stärkt das Handwerk.“

„Erstmals können nun auch in Baden-Württemberg 22 Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege absolvieren“, sagte Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD). Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit sich zwölf Monate lang in verschiedenen Bereichen der Denkmalpflege zu engagieren, durch praktische (Mit-)Arbeit handwerkliche, administrative oder wissenschaftliche Erfahrungen in verschiedenen Einsatzstellen zu sammeln und in begleitenden Seminarblöcken einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Aufgaben der Denkmalpflege zu gewinnen.

„Das Projekt Jugendbauhütten der DSD in der Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) baut seit 20 Jahren auf der Idee auf, jungen Menschen etwas zuzutrauen, ihnen die Möglichkeit zu geben sich auszuprobieren und in der Gemeinschaft etwas anzugehen, was sie sich vielleicht alleine niemals zugetraut hätten“, so Silke Strauch, Teamleiterin Jugendbauhütten der DSD. „Seither konnte die DSD zusammen mit den ijgd weitere 14 Jugendbauhütten in 11 Bundesländern starten“, erläuterte Elly Bijloos, stellvertretende Geschäftsführerin der ijgd und stellte den künftigen Leiter der Jugendbauhütte, David Nonnenmann, vor.

Inzwischen haben über 4.000 junge Erwachsene einen Freiwilligendienst in den Jugendbauhütten absolviert. „Die Erfahrungen aus anderen Bundesländern zeigen, dass sich etwa zwei Drittel der jungen Menschen nach dem Durchlaufen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in der Denkmalpflege entscheiden, im Handwerksbetrieb eine Lehre zu machen oder ein fachentsprechendes Studium aufnehmen. Nachwuchs der auch in Baden-Württemberg dringend benötigt wird“, sagte Professor Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Wolf dankte zugleich den Stellen, bei denen die Jugendlichen landesweit im Einsatz sein werden und sicherte die fachliche Unterstützung der Landesdenkmalpflege zu.

Die neue Jugendbauhütte Baden-Württemberg hat ihren Sitz in Esslingen am Neckar. „Esslingen hat eine hohe Denkmaldichte, die Stadt atmet Geschichte. Mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg ist hier die für Denkmalpflege landesweit zuständige Behörde ansässig. Wir freuen uns, dass nun auch die Jugendbauhütte hier vertreten ist. Auf diese Weise können wir das Potenzial vor Ort optimal nutzen und Synergien entwickeln“, erklärte Ingo Rust, Finanzbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar.

Die Wüstenrot Stiftung unterstützt die Jugendbauhütte durch die Förderung der Bildungsseminare. „Die Jugendbauhütte ist ein Meilenstein für die Denkmalpflege im Land. Sie stärkt die Kompetenzen von Jugendlichen und hilft dem Handwerk in der Denkmalpflege. Mit den Bildungsseminaren werden zusätzlich Grundlagen vermittelt, die den Blick auf die gebaute Umwelt schärfen“, sagte Geschäftsführer Professor Philip Kurz und wünschte den Verantwortlichen und allen künftigen Teilnehmern viele interessante Erfahrungen während ihrer kommenden Tätigkeit.

Am 9. und 10. Juli 2019 besteht für Interessierte die Möglichkeit in der Schickhardt-Halle im Alten Rathaus in Esslingen am Neckar, sich im Rahmen einer Ausstellung über die Jugendbauhütte Baden-Württemberg zu informieren. Verantwortliche stehen für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jugendbauhuetten.de](http://www.jugendbauhuetten.de).

Kategorie:

**Abteilung 8 Denkmalschutz**